

# Inhalt.

	Seite
Vorwort . . . . .	7
<b>I. Die Neuorganisation des preussischen Ministeriums 1877/78.</b>	
1. Die Errichtung eines Eisenbahnministeriums; Camphausen's Abschied. 23. März 1878 . . . . .	9
2. Die Kollegialität im Ministerium; die Dringlichkeit des Eisenbahnministeriums. 27. März 1878 . . . . .	29
<b>II. Die Reichstagssession von 1878.</b>	
1. Der ehrliche Makler. 19. Februar 1878 . . . . .	50
2. Deutschlands Verhältnis zu Rußland und Oesterreich. 19. Februar 1878 . . . . .	69
3. Der Bund der Polen und Socialdemokraten. 19. Febr. 1878	79
4. Das Tabakmonopol. 22. Februar 1878 . . . . .	81
5. Eine „Scene“ im Reichstag. 23. Februar 1878 . . . . .	91
6. Die Stellung des Reichseisenbahnamts. 25. Febr. 1878	93
7. Ueber die Differentialtarife. 25. Februar 1878 . . . . .	96
8. Das Reichseisenbahnprojekt. 25. Februar 1878 . . . . .	98
9. Das Gehalt des Londoner Botschafters. 25. Febr. 1878	98
10. Der deutsch-russische Grenzverkehr. 25. Februar 1878 .	106
11. Die socialdemokratischen Agitatoren. 26. Februar 1878 .	108
12. Das Centralbüreau des Reichskanzlers. 26. Febr. 1878	110
13. Die Gärten des Reichskanzlers. 26. Februar 1878 . .	116
14. Der Geschäftsgang des Reichskanzlers. 26. Febr. 1878	117
15. Die Persönlichkeit parlamentarischer Angriffe. 26. Februar 1878 . . . . .	121

	Seite
16. Die Stellvertretung des Reichskanzlers. 5. März 1878 . . . . .	130
17. Anerkennung der partikularen Rechte. 8. März 1878 . . . . .	162
18. Der Sitz des Stellvertreters für Elsaß-Lothringen. 8. März 1878 . . . . .	171
19. Der Reichskanzler und Herr Abg. Lasker. 9. März 1878 . . . . .	175

### III. Das Socialistengesetz von 1878.

1. Fürst Bismarck und die Socialdemokratie. 17. Septem- ber 1878 . . . . .	182
2. Das Socialistengesetz und die parlamentarischen Parteien. 9. Oktober 1878 . . . . .	207
3. Herr Sonnemann und die Frankfurter Zeitung. 9. Okto- ber 1878 . . . . .	236
4. Die Annahme des Socialistengesetzes. 19. Oktober 1878 . . . . .	240